

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Bundesministerium für
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2
1033 W i e n

Zahl: LAD-1007/104-1990

Eisenstadt, am 30.3.1990

Postanschr.: 7001 Eisenstadt

Tel.: 02682/600 Kl. 2314 DW

ENTWURF	
7	37 - GE 9.12
Datum:	9. APR. 1990
Verteilt:	12. APR. 1990 <i>Qno</i>

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird

zu Zahl: GZ 10042/259-1.14/90

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.:

Schiller

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 30.3.1990

1. ✓ Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.:

Saller